

Gott hat das Volk Israel knapp 1000 Jahre vor der Zerstörung Jerusalems vor den Folgen eines Abfalls gewarnt. Daher finden wir viele Parallelen zwischen den Klageliedern (Geschehnisse) und 5Mo 28 (Warnungen):

Klagelieder		5. Mose 28	
1,3	Juda ist ausgewandert vor lauter Elend und hartem Knechtsdienst; es wohnt unter den Heiden, es findet keine Ruhe!	Dazu wirst du unter diesen Heiden keine Ruhe haben und keine Rast finden für deine Fußsohlen;	V65a
5,5	Unsere Verfolger sitzen uns im Nacken; auch wenn wir müde sind, gönnt man uns keine Ruhe.		
1,5a	Ihre Widersacher haben die Oberhand gewonnen, ihren Feinden geht es gut;	er wird zum Haupt werden, du aber wirst zum Schwanz werden. (vgl. auch V32)	V44b
1,6b	ihre Fürsten sind Hirschen gleichgeworden, die keine Weide finden; kraftlos ziehen sie hin vor dem Verfolger.	Der HERR wird dich vor deinen Feinden geschlagen dahingeben; auf einem Weg wirst du gegen sie ausziehen, und auf sieben Wegen wirst du vor ihnen fliehen,	V25a
1,18b	Meine Jungfrauen und meine jungen Männer mussten in die Gefangenschaft ziehen.	Deine Söhne und deine Töchter werden einem anderen Volk gegeben werden,	V32a
		Du wirst Söhne und Töchter zeugen und doch keine haben, denn sie werden in die Gefangenschaft gehen.	V41
2,15	Alle, die auf dem Weg vorübergehen, schlagen die Hände zusammen über dich; sie zischen und schütteln den Kopf über die Tochter Jerusalem: »Ist das die Stadt, von der man sagte, sie sei der Schönheit Vollendung, die Wonne der ganzen Erde?«	Und du wirst zum Entsetzen werden, zum Sprichwort und zum Gespött unter allen Völkern, zu denen der HERR dich vertreiben wird.	V37
2,20b	Sollten denn Frauen ihre eigene Leibesfrucht essen, die Kinder ihrer liebevollen Pflege?	Dann wirst du die Frucht deines Leibes essen, das Fleisch deiner Söhne und deiner Töchter, die dir der HERR, dein Gott, gegeben hat — in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dich dein Feind bedrängen wird.	V53
2,21a	Auf den Straßen liegen am Boden hingestreckt Knaben und Greise; meine Jungfrauen und meine jungen Männer, sie sind durchs Schwert gefallen;	ein Volk mit hartem Angesicht, das keine Rücksicht kennt gegen den Greis und mit den Knaben kein Erbarmen hat.	V50
5,12	Fürsten wurden durch ihre Hand gehängt; die Person der Alten hat man nicht geachtet.		
4,10	Die Hände barmherziger Frauen haben ihre eigenen Kinder gekocht; sie dienten ihnen zur Nahrung beim Zusammenbruch der Tochter meines Volkes.	Auch die verweichlichtste und verwöhnteste Frau unter euch, die so verweichlicht und verwöhnt ist, dass sie nicht einmal versucht hat, ihre Fußsohle auf die Erde zu setzen, die wird missgünstig auf ihren geliebten Ehemann und ihren Sohn und ihre Tochter blicken und auf ihre Nachgeburt, die zwischen ihren Beinen hervorkommt, und auf ihre Kinder, die sie gebiert; denn sie wird dieselben vor lauter Mangel heimlich essen in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dich dein Feind in deinen Toren bedrängen wird.	V56-57
5,2	Unser Erbe ist den Fremden zugefallen, unsere Häuser den Ausländern.	du wirst ein Haus bauen, aber nicht darin wohnen; du wirst einen Weinberg pflanzen, aber ihn nicht nutzen.	V30b
5,10	Unsere Haut ist schwarz wie ein Ofen, so versengt uns der Hunger.	musst du deinen Feinden, die der HERR gegen dich senden wird, dienen in Hunger und Durst,	V48a
5,11	Frauen wurden geschändet in Zion, Jungfrauen in den Städten Judas.	Du wirst dich mit einer Frau verloben, aber ein anderer wird mit ihr schlafen;	V30a
5,18	weil der Berg Zion verwüstet ist und Füchse sich dort tummeln.	Und deine Leichname werden allen Vögeln des Himmels und allen Tieren zur Nahrung dienen, und niemand wird sie verscheuchen.	V26